



Schulheim für körperbehinderte Kinder, Aarau
Zentrum für körperbehinderte Kinder, Baden-Dättwil

An alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Aargauischen Stiftung
für cerebral Gelähmte

Aarau, 27. August 2001 / SP

Vernehmlassung „Neuer Stiftungsauftritt“

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter

Im Mai dieses Jahres habe ich euch ausführlich über das Projekt „Neuer Stiftungsauftritt“ informiert (siehe auch Projektauftrag an den Anschlagbrettern in den Häusern). Inzwischen nahmen 47 Mitarbeitende an 4 Brainstorming-Workshops teil, weitere 18 Vorschläge wurden schriftlich eingereicht, und auch von Eltern und Jugendlichen gingen über 20 Ideen ein.

Nach einer Vorselektion innerhalb der Brainstorminggruppen, in der Geschäftsleitung sowie im Vorstand der Elternvereinigung blieben rund dreissig Vorschläge. Eine Auswahlgruppe, begleitet und beraten von Herrn Beat Kaufmann (Projektbegleiter) und Herrn Peter Spalinger (Grafiker), reduzierte die Ideenflut auf drei Namen, zu denen vom Grafiker heute bereits mehrere Gestaltungsvorschläge vorliegen.

Nun ist deine Meinung gefragt!

Bis zum 4. September 2001 findet eine Vernehmlassung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aargauischen Stiftung für cerebral Gelähmte statt. Ich bitte dich herzlich, dir einen Moment Zeit zu nehmen. Im Bistro in Aarau und im MitarbeiterInnenraum in Baden können die Gestaltungsvorschläge betrachtet werden. Lass die Namen und die grafischen Elemente auf dich wirken, schlafe (nach Möglichkeit) einige Nächte darüber und gib dann deine Meinung auf dem beiliegenden Fragebogen bis spätestens 04. September 2001, 18.00 Uhr an mich ab.

Was bedeutet die Einführung eines neuen Markennamens für die Bezeichnung der einzelnen Häuser und Therapiestellen?

Generell vorangestellt wird der Markenname, also (je nach Wahl):

- **cebra** (Phantasiebezeichnung)
- **viamobile** (Phantasiebezeichnung)
- **zebbit** (Kürzel für: Zentren für Begleitung/Betreuung, Bildung und Therapie)

gefolgt von der genaueren Bezeichnung des Hauses oder der Therapiestelle:

- Zentrum* für körperbehinderte Kinder Aarau
 - Zentrum für körperbehinderte Kinder Baden-Dättwil
 - Ambulante Therapie- und Beratungsstelle Baden-Dättwil
 - Psychomotorische Therapiestelle Aarau
 - Psychomotorische Therapiestelle Baden-Dättwil
 - Psychomotorische Therapiestelle Lenzburg
 - Psychomotorische Therapiestelle Rombach
 - Psychomotorische Therapiestelle Wettingen
 - Psychomotorische Therapiestelle Zofingen
 - Berufswahlklasse für körperbehinderte Jugendliche Aarau
 - Heilpädagogischer Beratungs- und Begleitdienst Aarau
- etc.

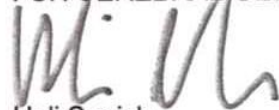
*) Aus Sicht der Auswahlgruppe drängt sich bei den Bezeichnungen der Häuser eine einzige Anpassung auf: Wir haben festgestellt, dass der Begriff „Schulheim“ in mehrfacher Hinsicht irreführend und nur für einen kleinen Teil unserer Klienten zutreffend ist. Der Begriff „Zentrum“ umfasst verschiedenste Dienstleistungen und entspricht auch aktuellen Entwicklungen, in denen bei vergleichbaren Angeboten von „heilpädagogischen Kompetenzzentren“ gesprochen wird.

Ein neuer Auftritt, ein neuer Name bedarf der Gewöhnung. Ich bitte dich deshalb: Greife nicht gleich zum Bleistift, sondern lass dir Zeit für deine Beurteilung. Vergiss dabei aber nicht den Abgabetermin, den 04. September 2001.

Ich danke dir herzlich für deine Mitarbeit!

Freundliche Grüsse

AARGAUISCHE STIFTUNG
FÜR CEREBRALGELÄHMTE



Ueli Speich
Stiftungsleiter

Beilage: Fragebogen



Aarau, Mai 2001

Wie lautet in Zukunft der Name unserer Stiftung?

Einladung zum Workshop

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Liebe Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte

Wieviele Rechtschreibfehler stecken in der Bezeichnung „Aargauische
Stiftung für cerebral Gelähmte“?



Das ist zwar übertrieben – und auch nicht der einzige Grund, warum wir nach einem neuen Namen suchen. Es ist uns wichtig, als Institution in unserer Region bekannter zu werden. Mit einem solch „komplizierten“ und langen Namen ist dies kein einfaches Unterfangen.




Deshalb suchen wir gemeinsam:

Einen neuen Namen für unsere Stiftung

Deine Kreativität, deine Fantasie und deine dichterische Ader sind gefragt. Wir freuen uns sehr, wenn du an einem der unten aufgeführten Workshops teilnimmst und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen neue Namen kreierst, dichtetst und textest. Die neue Bezeichnung soll aus einem bis maximal drei einprägsamen Worten bestehen, einen Bezug zu unserer Tätigkeit haben und ein späteres Engagement unserer Stiftung im Erwachsenenbereich nicht ausschliessen.

Wir freuen uns über deine Anmeldung zu einem der folgenden Workshops:

- **Mittwoch, 06. Juni 2001, 12.15 bis 13.45 Uhr, Zentrum Baden**
- **Donnerstag, 07. Juni 2001, 14.00 bis 15.30 Uhr, Schulheim Aarau**
- **Donnerstag, 07. Juni 2001, 16.00 bis 17.30 Uhr, Schulheim Aarau** 
- **Dienstag, 12. Juni 2001, 14.00 bis 15.30 Uhr, Zentrum Baden**

Du kannst dich **bis Donnerstag, 31. Mai 2001** auf der Liste im Bistro Aarau oder im MitarbeiterInnenraum Baden eintragen oder telefonisch bei Sabine Schärer (intern (1)33, extern 062 838 21 33) anmelden. Für Speise und Trank wird gesorgt.

Die Teilnahme an den Workshops wird als Sonderaufgabe entschädigt. Für Therapeutinnen oder Therapeuten der Ambulatorien ist ein Therapieausfall - sofern unumgänglich - möglich.

Du bist wirklich an allen vier Daten verhindert? Schade! Du kannst dich aber trotzdem an unserem Vorhaben beteiligen: Sende deine Vorschläge mit beiliegendem Talon bis **spätestens 12. Juni 2001** an **Sabine Schärer, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, Girixweg 20, 5000 Aarau.**

Die Geschäftsleitung wird aus den schriftlich eingegangenen Vorschlägen eine Vorauswahl treffen. Nach einer weiteren Auswahlrunde wird unser Hausgrafiker, Herr Peter Spalinger, Gestaltungsvorschläge für zwei bis drei Namen erarbeiten. Den definitiven Entscheid fällt unser Stiftungsrat am 27. September 2001.

Wir freuen uns auf ein kreatives, lustvolles und interdisziplinäres Zusammenwirken!

Herzlichen Dank für deine Mitarbeit und freundliche Grüsse.



Ueli Speich
Stiftungsleiter

